

AUS DER GESAMMTSITZUNG VOM 26. MAI 1854.

In der Gesamtsitzung der kaiserl. Akademie am 27. Mai 1853 wurde der Termin für die im Jahre 1851 ausgeschriebene Preisfrage: „Was sind Druck- und Wärme-Capacität bei Gasen, die sich ausserhalb der Nähe der Liquefaction befinden, für Functionen der Dichte und Temperatur?“ welcher am 31. December 1852 abgelaufen war, bis zum 31. December 1853 verlängert. Zur festgesetzten Frist war aber keine Abhandlung eingelaufen, und die Akademie beschloss, diese Frage nicht zu wiederholen.

Für die dritte, der im Jahre 1852 ausgeschriebenen Preisfrage „Bestimmung der Massen der Planeten“ war gleichfalls am festgesetzten Termine, den 31. December 1853, keine Abhandlung eingesendet worden, und die Akademie beschloss, auch diese Frage nicht zu wiederholen.

In der Gesamtsitzung am 26. Mai 1854 wurden daher statt der obengenannten, nachfolgende zwei neue Preisaufgaben der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe angenommen und in der feierlichen Sitzung am 30. Mai publicirt:

Erste Preis-Aufgabe.

(Vorgeschlagen vom Director v. Littrow.)

Eine der fühlbarsten Lücken unserer gegenwärtigen astronomischen Kenntnisse ist der Mangel irgend umfassender Helligkeitsmessungen von Fixsternen. So sehr verdienstlich die bisherigen Leistungen dieser Art, besonders von Argelander, dann von Heis u. a. sind, so können dieselben doch, da sie lediglich auf Schätzungen mit freiem Auge beruhen, nur als Vorarbeiten betrachtet werden. So lang aber eigentlich photometrische Bestimmungen in grösserer